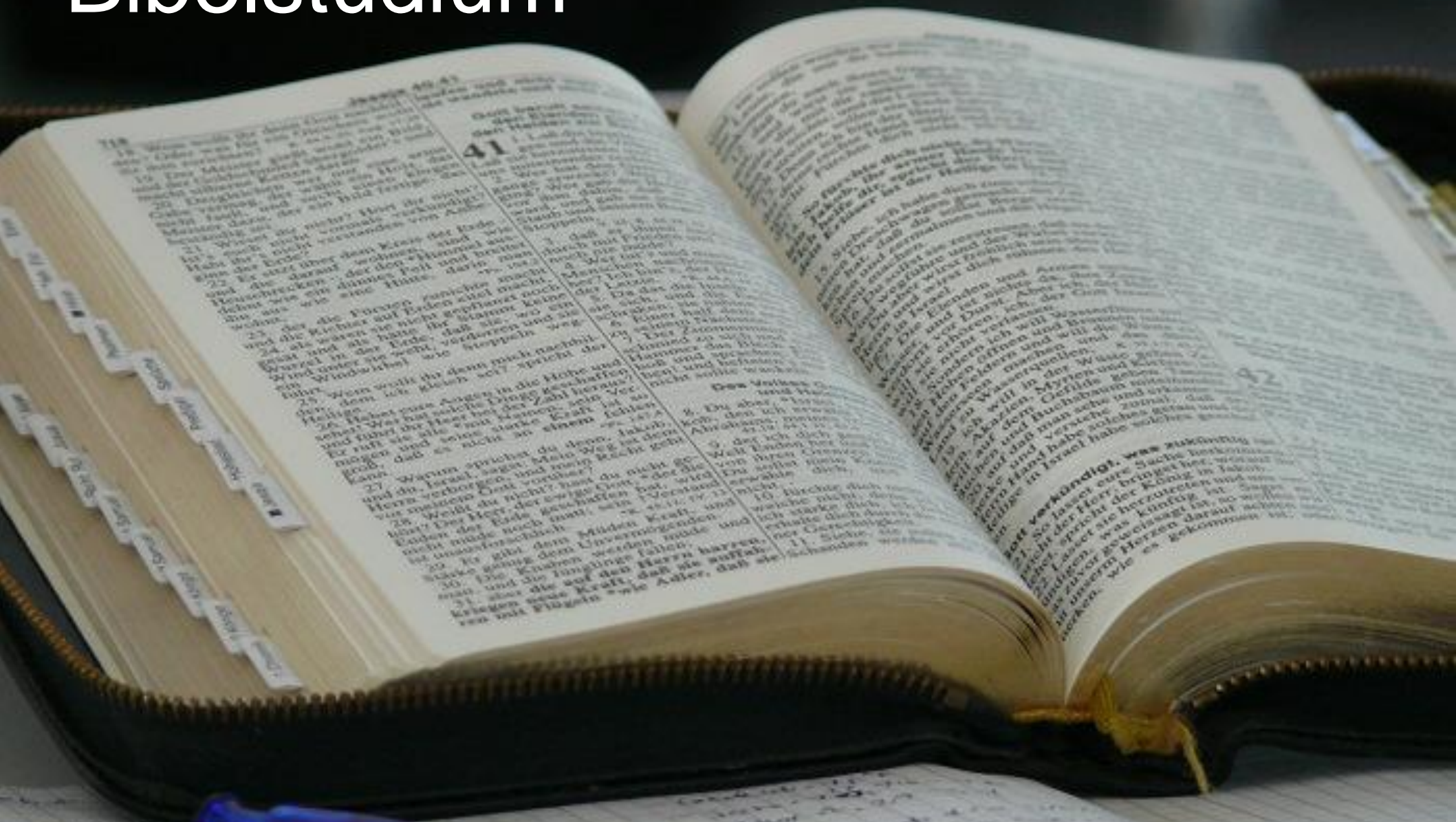


# Bibelstudium



40,41

41

19. Eine Mauer geht aus von hier, und die Felsenspitzen sind wie Hügel.  
20. Der Berg ist wie ein Hügel, das Gebirge wie ein Hügel.  
21. Wer ist nicht über den Kreis der Erde, wer ist nicht über den Himmel ausgedehnt?  
22. Er streckt die Wolken wie ein Zelt, und die Felsen wie ein Haus.  
23. Er streckt die Erde wie ein Teppich, und die Wälder wie ein Feld.  
24. Er streckt die Erde wie ein Teppich, und die Wälder wie ein Feld.  
25. Er streckt die Erde wie ein Teppich, und die Wälder wie ein Feld.  
26. Er streckt die Erde wie ein Teppich, und die Wälder wie ein Feld.  
27. Er streckt die Erde wie ein Teppich, und die Wälder wie ein Feld.  
28. Er streckt die Erde wie ein Teppich, und die Wälder wie ein Feld.  
29. Er streckt die Erde wie ein Teppich, und die Wälder wie ein Feld.  
30. Er streckt die Erde wie ein Teppich, und die Wälder wie ein Feld.  
31. Er streckt die Erde wie ein Teppich, und die Wälder wie ein Feld.

41. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
42. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
43. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
44. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
45. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
46. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
47. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
48. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
49. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
50. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
51. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
52. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
53. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
54. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
55. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
56. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
57. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
58. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
59. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
60. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.

42. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
43. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
44. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
45. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
46. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
47. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
48. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
49. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
50. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
51. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
52. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
53. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
54. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
55. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
56. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
57. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
58. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
59. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.  
60. Ich habe dich nicht verlassen, und ich habe dich nicht verlassen.

# 1. Könige



Das Buch zeigt uns die in Herrlichkeit aufgerichtete königliche Macht, ihren Fall und Gottes Zeugnis inmitten des Zusammenbruchs

# Einteilung und Thema des Buches

## I. Die Regierungszeit Salomos (1. Kön 1-11)

- 1. Samuel: David ist ein Bild des leidenden Christus.
- 2. Samuel: David zeigt Christus, der sein Reich aufrichtet.
- 1. Könige: Salomo spricht von Christus im Reich regierend.

## II. Das geteilte Reich (Teil 1) (1. Kön 12-16)

- Das 1. und 2. Buch der Könige zeigt uns vor allem die Könige des Nordreichs als verantwortliche Menschen.
- Das 1. und 2. Buch der Chronika schildert uns vorwiegend die Könige aus dem Haus Davids als Gegenstände der Gnade.

## III. Elia und Ahab (1. Kön 17-22)

Wenn Priestertum und Königtum versagen,  
so verkünden Propheten dem Volk Gericht und Gnade.

# Die Regierungszeit Salomos (1. Kön 1-11)

## (1) Salomo wird König

- Er war ein verheißener Sohn (2.Sam 7,12-16).
- Er war der zweite Sohn Bathsebas, den Gott liebte (2.Sam 12,24).
- David hatte Bathseba geschworen, dass Salomo sein Nachfolger sein sollte (1.Kön 1,13.17).
- David schwört seiner Frau, dass nicht Adonija, der durch Joab und Abjathar zum König ausgerufen worden war, sondern Salomo nun auf den Thron kommt.
- In der Gegenwart von Nathan und Benaja wird Salomo von Zadok, dem Priester, zum König gesalbt.

# Die Regierungszeit Salomos (1. Kön 1-11)

## (2) Davids letzte Worte– Salomo bestraft die Feinde

- David ermahnt Salomo auf den Wegen Gottes zu wandeln und alle seine Zeugnisse zu bewahren.
- Er übergibt das Gericht an Joab und Simei an Salomo, aber auch die Belohnung des Hauses Barsillais.
- Salomo lässt Adonija töten, als dieser Abischag begehrte.
- Er verstößt Abjathar, den Nachkommen Elis, der Adonija unterstützt hat, aus dem Priestertum.
- Er lässt Joab am Altar des HERRN töten.
- Simei wird getötet, nachdem er das Gebot des Königs, Jerusalem nicht zu verlassen, missachtet hat.

# Die Regierungszeit Salomos (1. Kön 1-11)

## (3) Salomo und die Weisheit

- Salomo heiratet die Tochter des Pharao.  
*Ein Bild der Nationen die an den Segnungen des Reiches teilhaben.*
- Salomo bittet Gott um Weisheit. Gott gewährt seine Bitte und gibt ihm auch noch Reichtum und Ehre. (2.Chron. 9,22)  
*Der Herr Jesus wird alles dies in Vollkommenheit besitzen (Offb 5,12)*
- Salomo fällt in Bezug auf zwei Frauen das nach ihm benannte salomonische Urteil.  
*Dem Herrn Jesus ist das ganze Gericht übergeben (Joh 5,22.27).*

# Die Regierungszeit Salomos (1. Kön 1-11)

## 3 Sitzungsgerichte:

1. Das Lohngericht der Gläubigen (Röm 14,10; 2.Kor 5,10)
2. Das Scheidungsgericht der Lebendigen (Mt 25,31-46)
3. Das Endgericht der Toten am weißen Thron (Offb 20,11-15)

# Die Regierungszeit Salomos (1. Kön 1-11)

- (4) - Salomos Hofbeamte und seine 12 Aufseher
- Die Versorgung des Hofstaates
- Salomos Weisheit und ihre Ausflüsse.

*Auch der Herr Jesus wird nicht allein regieren,  
sondern wir mit ihm (1.Kor 4,8; Off 20,6; 22,5).*

*Eine besondere Rolle werden dabei die 12 Apostel spielen  
(Mt 19,28; Lk 22,30; Off 21,14).*



# Die Regierungszeit Salomos (1. Kön 1-11)

## (5-6) Vorbereitung zum Bau und Bau des Tempels

*In ihm sollte im Innern nichts außer Gold gesehen werden.  
Dieses ist ein Bild der Herrlichkeit der göttlichen Gerechtigkeit,  
die den dorthin gesetzten Thron Gottes (Bundeslade) auszeichnete.*

*Es ist aber nicht durchsichtig wie Glas (vgl. Offb 21,21).  
Schönheit und Heiligkeit sind nicht die Charakterzüge  
des irdischen Thrones, sondern Gerechtigkeit und Gericht.*

*Vom Vorhang wird nichts gesagt, aber von Seitenzimmern.  
Der Gedanke ist Wohnen (vgl. das Haus des Vaters), nicht Herzunahen.*

# Die Regierungszeit Salomos (1. Kön 1-11)

## Die Wohnungen Gottes auf der Erde

- die Stiftshütte (2.Mo 40,34)
- der Tempel Salomos (1. Kön 8,10)
- der unter Esra gebaut Tempel (Esra 6,14-16)
- der Herr Jesus (Kol 2,9)
- die Versammlung (1.Kor 3,16; Eph 2,22; 1.Tim 3,15; Offb 21,3)
- der einzelne Gläubige (1.Kor 6,19)
- Der Tempel im 1000 jährigen Reich (Hes 43,5)

# Die Regierungszeit Salomos (1. Kön 1-11)

## (7) Der Bau seines Hauses und der ehernen Geräte des Tempels

Sein Haus hatte folgende Räumlichkeiten:

- das Libanon-Waldhaus (100 Ellen lang)
- die Säulenhalle (50 Ellen lang) mit einer Vorhalle
- die Thronhalle = Halle des Gerichts
- sein Haus, in dem er wohnte

*Es ist eher das Haus Salomos, das die Kirche im Vorbilde zeigt,  
und zwar in Verbindung mit Christo.*

*Das Libanon-Waldhaus stellt Seine Herrlichkeit unter den Nationen vor.  
Die Halle des Gerichts kennzeichnet Seine glorreiche Regierung.*

# Die Regierungszeit Salomos (1. Kön 1-11)

## (7) Der Bau seines Hauses und der ehernen Geräte des Tempels

Die ehernen Geräte des Tempels waren folgende:

- Die zwei Säulen mit Namen Jakin (Er wird befestigen) und Boas (In Ihm ist Stärke).
- Das eherne Meer
- 10 Gestelle und 10 Becken und weitere Kleingeräte

*Es ist die Offenbarung der Macht des Geistes Gottes, von alledem, was zu Seiner Regierung auf der Erde gehört. Alles war aus Erz. Über den Altar wird nichts gesagt, weil es nicht um das Herzunahen zu Gott geht, sondern um das Offenbarwerden Gottes in Christo, der vor den Augen der Welt regiert - es handelt sich um göttliche Gerechtigkeit in Bezug auf die Verantwortung des Menschen.*

# Die Regierungszeit Salomos (1. Kön 1-11)

## (8) Die Einweihung des Tempels

Alles ist neu nur die Lade nicht.

*Jesus Christus ist derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit ( Heb 13,3).*

Die Stäbe der Lade werden herausgezogen.

*Dies ist meine Ruhe auf ewig; hier will ich wohnen, ... (Ps 132,14)*

Die Priester können ihren Dienst nicht ausüben. Salomo tut es.

*Ja, er wird den Tempel des HERRN bauen; und er wird Herrlichkeit tragen; und er wird auf seinem Thron sitzen und herrschen, und er wird Priester sein auf seinem Thron; und der Rat des Friedens wird zwischen ihnen beiden sein. (Sach 6,13)*

# Die Regierungszeit Salomos (1. Kön 1-11)

## (8) Der Segen und das Gebet Salomos

Der Segen ist eine Danksagung für die Erfüllung, der dem David gegebenen Verheißungen, deren Genuss aber Gehorsam verlangt.

Das Gebet stellte das Volk unter die Bedingungen einer gerechten Regierung voller Güte und Vergebung, die jedoch den Schuldigen nicht für schuldlos hält. Wenn das Volk ihrer Sünden wegen gezüchtigt würde, so sollte Gott ein bußfertiges Gebet gegen seinen Wohnort hin erhören. Gott erhörte dieses Gebet Salomos (9,3).

Daniel verrichtetet ein solches Bußgebet (Dan 9)

# Die Regierungszeit Salomos (1. Kön 1-11)

## (9) Gott erscheint Salomo nochmals, Hiram

Gott versichert Salomo die Erhörung seines Gebets.

Gott hat das Haus geheiligt, um seinen Namen auf ewig dahin zu setzen.

Doch wenn der König und das Volk von Gott abfällt wird der Thron wanken, das Volk aus dem Land ausgerottet und der Tempel zerstört. Das alles ist zweimal eingetreten.

Salomo belohnt die Mitarbeit Hiram mit der Gabe eines Landstrichs, mit zwanzig Städten. Das war falsch ( s. 3. Mo 25,23). Zudem schätze Hiram diese Gabe nicht.

*Wen ein Christ, um seine Weitherzigkeit zu zeigen, der Welt auch nur den kleinsten Teil seines Erbteils preisgibt, so setzt er dadurch seinen Charakter herab, sein Glaube wird verachtet und schließlich fällt Scham auf den Namen Gottes (nach H. Rossier).*

# Die Regierungszeit Salomos (1. Kön 1-11)

## (10) Die Königin von Scheba

- Sie kam, weil sie von der Weisheit Salomos gehört hatte.
- Sie kam von den Enden der Erde, eine Tat des Glaubens.
- Sie macht jetzt Bekanntschaft mit seiner Person.
- Sie redete alles zu ihm, was in ihrem Herzen war.
- Sie sieht auch die vollkommene Ordnung in dem Haus Salomos.
- Sie sagt: „Meine Augen haben gesehen ...“.
- Er gab ihr all ihr Begehr.



# Die Regierungszeit Salomos (1. Kön 1-11)

## (11) Salomos Versagen und dessen Folgen

- Seine fremden Frauen neigten sein Herz (s. 2.Mo 34,16; 5.Mo 7,3.4).
- Er wandelte der Astoreth nach ... und dem Milkom ...
- Er folgte dem Herrn nicht völlig nach wie sein Vater David.
- Er tat was böse war in den Augen des HERRN.

Das Königreich wird unter seinem Sohn in zwei Teile geteilt.  
Der kleinere Teil verbleibt dem Hause Davids.

- (12) Die Reichsteilung
- (13) Der Mann Gottes von Juda
- (14) Das Ende Jerobeams und seines Sohnes,  
die böse Herrschaft Rehabeams
- (15) Abijams böse Herrschaft in Juda und sein Tod,  
Asas gute Herrschaft in Juda,  
  
Nadabs und Baesas böse Herrschaft in Israel
- (16) Elas böse Herrschaft über Israel und sein Tod  
Simri herrscht über Israel und löscht das Haus Baesas aus.  
Omri besiegt Tibni und herrscht über Israel.  
Omris Sohn Ahab herrscht über Israel.

# Das geteilte Reich (1. Teil)

(1. Kön 12-16)

Könige in Israel		Könige in Juda	
Jerobeam I. 931-910		Rehabeam 931-913	
		Abija(m) 913-911	
Nadab 910-909		Asa 911-870	
Baesa 909-886			
Ela 886-885			
Simri 885			
Omri 885-874			
Ahab 874-853		Josaphat 870-845	
Ahasja 853-852			
Joram 852-841		Joram 848-841*	

# Das geteilte Reich (1. Teil) (1. Kön 12-16)

## Gottes Urteile über die Könige Israels:

du (**Jerobeam**) aber ... hast es schlimmer gemacht als alle, die vor dir gewesen sind, und bist hingegangen und hast dir andere Götter und gegossene Bilder gemacht, um mich zu reizen, und hast *mich* hinter deinen Rücken geworfen. (14,8)

Und er(**Nadab**) tat, was böse war in den Augen des HERRN, und wandelte auf dem Weg seines Vaters und in seiner Sünde, die er Israel zu begehen veranlasst hatte. (15,26)

Und er (**Baesa**) tat, was böse war in den Augen des HERRN, und wandelte auf den Wegen Jerobeams und in seiner Sünde, die er Israel zu begehen veranlasst hatte. (15,34)

... er (**Simri**) tat, was böse war in den Augen des HERRN, indem er wandelte auf dem Weg Jerobeams und in seiner Sünde, die er getan, so dass er Israel veranlasst hatte zu sündigen. (16,19)

# Das geteilte Reich (1. Teil) (1. Kön 12-16)

## Gottes Urteile über die Könige Israels:

Und **Omri** tat, was böse war in den Augen des HERRN; und er machte es schlimmer als alle, die vor ihm gewesen waren. Und er wandelte auf allen Wegen Jerobeams, des Sohnes Nebats, und in seinen Sünden, wodurch er Israel veranlasst hatte zu sündigen, so dass sie den HERRN, den Gott Israels, reizten durch ihre nichtigen Götzen. (16,25-26)

Und **Ahab**, der Sohn Omris, tat, was böse war in den Augen des HERRN, mehr als alle, die vor ihm gewesen waren. Und es geschah – war es zu wenig, dass er in den Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, wandelte? – dass er Isebel, die Tochter Etbaals, des Königs der Sidonier, zur Frau nahm; und er ging hin und diente dem Baal und beugte sich vor ihm nieder. Und er errichtete dem Baal einen Altar im Haus des Baal, das er in Samaria gebaut hatte; auch machte Ahab die Aschera. Und Ahab tat mehr, um den HERRN, den Gott Israels, zu reizen, als alle Könige von Israel, die vor ihm gewesen waren. (16,30-33)

## Gottes Urteile über die Könige Judas

Und **Rehabeam**, der Sohn Salomos, regierte in Juda. ... Und Juda tat, was böse war in den Augen des HERRN; und sie reizten ihn zur Eifersucht durch ihre Sünden, die sie begingen, mehr als alles, was ihre Väter getan hatten. Und auch *sie* bauten sich Höhen und Bildsäulen und Ascherim auf jedem hohen Hügel und unter jedem grünen Baum. Und es waren auch Geweihte im Land; sie taten nach allen Gräueln der Nationen, die der HERR vor den Kindern Israel vertrieben hatte.

Und er (**Abijam**) wandelte in allen Sünden seines Vaters, die dieser vor ihm getan hatte; und sein Herz war nicht ungeteilt mit dem HERRN, seinem Gott, wie das Herz seines Vaters David.

## Gottes Urteile über die Könige Judas

Und **Asa** tat, was recht war in den Augen des HERRN, wie sein Vater David. (15,11)

Und er (**Josaphat**) wandelte auf allen Wegen seines Vaters Asa; er wich nicht davon ab, indem er tat, was recht war in den Augen des HERRN. Nur die Höhen wichen nicht: Das Volk opferte und räucherte noch auf den Höhen. (22,43-44)

# Elia und Ahab (1. Kön 17-22)

## (17) Elia sagt Ahab die Dürre voraus.

- Elia (= mein Gott ist Jah) ist der erste große Prophet im Nordreich.
- Er ist völlig getrennt von dem allgemeinen Abfall.
- Er steht vor Gott wie Abraham (1.Mo18,22) und Elisa (2.Kön 3,14).
- Er empfängt die Mitteilung Seiner Gedanken.
- Er ist der Mund Gottes (Jer. 15,16.19).
- Er ist ein Beter (Jak 5,17.18)



# Elia und Ahab (1. Kön 17-22)

## (17) Gott versorgt ihn durch Raben und eine Witwe

- Zwischen der Ankündigung der Dürre und der des Regen, wird er von Gott beiseite gestellt. Auch Paulus hatte eine solche Auszeit in Arabien. Das ist schwer für das Fleisch.
- Als das Wasser abnahm, wartete Elia bis Gott erneut sprach.
- Eine Witwe sollte ihn versorgen und er die Witwe (Lk 4,25.26)
- Das Gericht über Israel öffnete die Tür der Gnade für die Heiden (vgl. Mt 15,21 ff; Röm 11).
- Elia ging hin nach dem Wort des HERRN (V.5) - die Frau ging hin nach dem Wort Elias (V.15). Der gleiche Glaube beseelte sie.
- Sie erlebt Gott nicht nur als Erhalter des Lebens sondern auch als Geber eines Lebens aus dem Tod.

# Elia und Ahab (1. Kön 17-22)

## (18) Elia und Obadja

- „Geh hin, zeig dich Ahab ...“ 3 Befehle – 3 x Gehorsam
- Obadja fürchtete Gott, war aber nicht abgesondert vom Bösen (Spr 3,7; 4,8).
- Obadja fürchtet Ahab und vertraut nicht völlig dem HERRN.
- Obadja sucht sich vor Elia zu rechtfertigen.
- Schließlich folgt Obadja dem Auftrag des Elia.

# Elia und Ahab (1. Kön 17-22)

## (18) Elia auf dem Karmel

- „Du hast Israel in Trübsal gebracht.“ – So sieht die Welt die, welche vom Herrn zeugen.
- „Der Gott der mit Feuer antworten wird, der sei Gott.“  
Hier fällt das Feuer auf das Brandopfer in 2.Kön 1 auf Menschen.
- Elia baut den Altar aus 12 Steinen. Auch wir wollen festhalten:  
Da ist ein Leib und ein Geist (Eph 4,4).

# Elia und Ahab (1. Kön 17-22)

## (19) Elia vor Isebel und vor sich selbst

- Elia der Ahab und 450 Baalspriestern entgegengetreten war, flieht vor einer Frau. Mose fürchtete die Wut des Pharao nicht, weil er den Unsichtbaren sah ( Heb 11,27)
- Elia flieht über Beerseba im Süden Judas bis in die Wüste.
- „Ich bin nicht besser als meine Väter.“ Das hatte er aber gedacht. Wenn Gott uns gebraucht und uns segnet, lässt Satan uns sich etwas darauf einbilden.
- Dort wohin ihn sein Mangel an Glaube gebracht hat, ist keine Nahrung.  
Aber Gott ist treu und versorgt ihn. Die Speise stärkt ihn nicht zum Zeugnis, sondern war für ihn selbst.

# Elia und Ahab (1. Kön 17-22)

## (19) Elia vor Gott

- Er geht in die Höhle am Horeb, in der einst Mose stand als Gott vorüberging (2.Mo 33).
- Moses Herz schlug für das sündige Volk, Elia beschuldigt das Volk und meint er allein sei treu.
- Sturmwind und Feuer hatte er schon am Karmel erlebt aber Gott war nicht darin, sondern im leisen Säuseln. In dem tieferen Charakter der Gnade kannte er Gott noch nicht.
- Paulus erwähnt die Haltung Elias und die Korrektur Gottes und zeigt, dass Gott sein Volk nicht verworfen hat (Röm 11,2-5)

# Elia und Ahab (1. Kön 17-22)

## (19) Elia vor Gott

- Zum vierten Mal sagt Gott nun zu ihm : „Geh!“
- Er soll die Werkzeuge des Gerichts für Israel und das Haus Ahabs salben: Hasael und Jehu.
- Dann musste er Elisa, den Propheten der Gnade salben.
- Diesen Dienst verrichtete er sogleich, die Salbungen der zwei anderen überlässt er seinem Nachfolger.
- Sein öffentlicher Dienst ist zu Ende.
- Aber er wird gewürdigt, zusammen mit Mose auf dem Berg der Verklärung den Ausgang des Herrn zu besprechen (Lk 9,30-31).

# Elia und Ahab (1. Kön 17-22)

(20) Ahabs Kriege gegen Ben Hadad, den syrischen König

(21) Ahab und Naboths Weinberg

(22) Ahab und Josaphat kämpfen gegen die Syrer. Ahabs Tod

